BEDIENUNGSANLEITUNG

Maxi Sky 440



001.16000.33.DE Rev 20 • 2025-09

EMPOWERING MOVEMENT

Design-Richtlinie und Urheberrecht
® und ™ sind Marken, die zur Arjo Unternehmensgruppe gehören.
© Arjo 2025.
Da kontinuierliche Verbesserung unser Firmengrundsatz ist, behalten wir uns das Recht vor, Designs ohne vorherige Ankündigung zu verändern. Der Nachdruck dieser Schrift, auch auszugsweise, ist ohne die Genehmigung von Arjo verboten.

Inhalt

Vorwort **4**

Informationen vor dem Verkauf **5**

Sicherheitsvorschriften **6**

Verwendungszweck 6
Lebensdauer 7
Verpackungsinhalte 7
Sichere Arbeitslast 8
Wichtige Sicherheitsvorschriften 8
Vermeidung von Stromschlag 9
Feuer- und Explosionsschutz 9
Hinweise für die Sicherheit von Personal und Umgebung 9
Sicherheitshinweise für den Umgang mit Akkus und dem Akkuladegerät 10
Am Produkt angebrachte Warnschilder 10
Hinweise zur Produktverwendung in der häuslichen Pflege/Homecare 10
Anhang für andere Schienensysteme als KWIKtrak 11

Teilebezeichnung **12**

Produktbeschreibung **13**

Handbedienung 13
Ladegerät 13
Anzeigen 13
Notaus 13
Notabsenkung 13
Notbremse 14
Akkuinformationen 14
Drehadapter (optional) 16
Zubehör 17

Anlegen des Gurts **19**

Geeignete Gurte 19
Gebrauch der Gurte 20
Vor der Annäherung an den Pflegebedürftigen 20
Befestigungsmethoden 20
Transfer von Pflegebedürftigen 22

Pflege und vorbeugende Wartung **25**

Fehlerbehebung **30**

Technische Daten **31**

Abmessungen **33**

Hinweisschilder **34**

Elektromagnetische Verträglichkeit **37**

Vorwort

Vielen Dank, dass Sie sich für den portablen Maxi Sky® 440 Deckenlifter entschieden haben.

Kontaktinformationen für Kunden

Bei Fragen zu diesem Produkt oder zu anderen Produkten und Serviceleistungen von Arjo wenden Sie sich an Arjo oder eine von Arjo autorisierte Vertretung oder besuchen Sie die Website www.arjo.com.

Vor der Benutzung des Produkts

Die Informationen in dieser Bedienungsanleitung sind für Ihre Sicherheit wichtig. Sie müssen diese Bedienungsanleitung vor der Verwendung des Produkts gelesen und vollständig verstanden haben, um mögliche Verletzungen zu vermeiden. Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen sind für den ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb des Produkts erforderlich.

Unbefugte Änderungen und Modifikationen an Arjo-Produkten können deren Sicherheit und Leistung beeinträchtigen. Arjo übernimmt keine Verantwortung für Unfälle oder Vorfälle, die sich aus solchen Änderungen an seinen Produkten ergeben.

Serviceleistungen und Support

Zur Gewährleistung der Sicherheit und Zuverlässigkeit des Produkts ist eine regelmäßige Wartung erforderlich. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Pflege und vorbeugende Wartung. Für Ersatzteile wenden Sie sich an Ihre Arjo-Vertretung vor Ort.

Schwerwiegender Vorfall

Tritt im Zusammenhang mit diesem medizinischen Hilfsmittel ein schwerwiegender Vorfall auf, der den Benutzer oder den Patienten betrifft, sollte der Benutzer oder Patient den schwerwiegenden Vorfall dem Hersteller des medizinischen Hilfsmittels oder dem Händler melden. In der Europäischen Union sollte der Benutzer den schwerwiegenden Vorfall auch der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats melden, in dem er sich befindet.

Begriffsbestimmungen zu dieser Bedienungsanleitung

WARNUNG

„Warnung“ bedeutet: Sicherheitswarnung. Wenn Sie diese Warnung nicht verstehen oder nicht beachten, können Sie dadurch sich oder andere gefährden.

ACHTUNG

Achtung – Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu Schäden am System oder Produkt führen.

HINWEIS

„Hinweis“ bedeutet: Diese Information ist für den korrekten Gebrauch dieses Systems oder Produkts wichtig.

Informationen vor dem Verkauf

ALLGEMEIN	
Verwendungszweck, vorgesehene Anwendergruppe und vorgesehene Umgebung, einschließlich Kontraindikationen	Siehe Verwendungszweck auf Seite 6
Erwartete Lebensdauer des Produkts	Siehe Lebensdauer auf Seite 7
Max. Benutzergewicht	200 kg (440 lb)
Min. Benutzergewicht	Kein(e)
Höchstbelastung	200 kg (440 lb)
Bedienkräfte der Steuerungen	<5 N
Zubehör	Siehe Zubehör auf Seite 17
Anbauteile	Karabiner, Handbedienung, Ladegerät und Notabsenkung
Passende Produkte	Siehe Geeignete Gurte auf Seite 19
A-bewerteter Schalldruckpegel	<54 dBA
Name und Adresse des Herstellers	siehe Rückseite

ABMESSUNGEN	
Produktgewicht (max.)	6,5 kg (14,3 lb)
Anbauteile über 10 kg (22 lbs)	Kein(e)
Wendekreis	N. z.
Insgesamt:	Abmessungen auf Seite 33

Sicherheitsvorschriften

Bewahren Sie dieses Handbuch am Lifter auf, so dass es bei Bedarf zur Hand ist.

WARNUNG
Benutzen Sie diesen Lifter nur, wenn Sie die Informationen in diesem Handbuch vollständig verstanden haben. Die bestimmungsfremde Verwendung dieser Einheit kann dazu führen, dass der Pflegebedürftige fällt und sich verletzt.

WARNUNG
Arjo weist ausdrücklich darauf hin, dass nur von Arjo vorgesehene Teile mit den Produkten und anderen von Arjo bereitgestellten Vorrichtungen verwendet werden dürfen. Durch die Verwendung von Fremdteilen kann es zu Verletzungen kommen.

WARNUNG
Unbefugte Modifikationen an einem Produkt von Arjo können dessen Sicherheit beeinträchtigen. Arjo haftet nicht für Unfälle, Vorkommnisse oder mangelnde Leistungsfähigkeit, die auf unbefugte Änderungen an seinen Produkten zurückzuführen sind.

WARNUNG
Den Gurt stets so um den Pflegebedürftigen herum führen, wie es in der beiliegenden Gebrauchsanleitung erläutert ist. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, können Sie dadurch sich oder andere verletzen.

ACHTUNG
Der Maxi Sky 440 ist ausschließlich für den Transfer von Pflegebedürftigen ausgelegt. Er darf nicht zu anderen Zwecken benutzt werden. Anderenfalls könnte er beschädigt werden, und die Sicherheit des Pflegebedürftigen könnte gefährdet werden.

ACHTUNG
Den Deckenlifter NICHT fallenlassen, anderenfalls könnten Schäden im Lifterinneren verursacht werden. Falls vermutet wird, dass der Deckenlifter beschädigt ist, wenden Sie sich bitte an den Arjo-Händler vor Ort.

HINWEIS
Arjo-Lifter sind speziell für KWIKtrak™-Schienensysteme, Arjo-Gurte und -Zubehör ausgelegt.

Verwendungszweck

Der Maxi Sky 440 Deckenlifter ist ein für mehrere Pflegebedürftige und mehrfache Anwendungen geeignetes Hilfsmittel und ist zur Unterstützung von Pflegekräften beim Anheben von Pflegebedürftigen mit eingeschränkter Mobilität in Krankenhäusern, in der Langzeitpflege, in Pflegeheimen und Einrichtungen zur häusliche Pflege (Homecare), einschließlich Privathaushalten, für folgende Zwecke bestimmt:

- Transferieren zu/von einem angrenzenden Ort, wie z. B. Stuhl, Rollstuhl, Bett, Badewanne, Toilette oder Transportliege.
- Unterstützen des Pflegebedürftigen bei Rehabilitationsübungen.
- Unterstützen des Pflegebedürftigen bei Aufgaben wie dem Toilettengang und der Positionierung im Bett.

Der Transfer muss unter der Aufsicht von entsprechend ausgebildetem Pflegepersonal in Übereinstimmung mit den Anleitungen in diesem Handbuch erfolgen. Das Produkt darf nur dem angegebenen Verwendungszweck entsprechend eingesetzt werden. Es darf nur von Arjo-Kundendiensttechnikern oder einem von Arjo zugelassenen Auftragnehmer nach den im jeweiligen Land geltenden Gesetzen und Vorschriften installiert werden.

Lebensdauer

Das Produkt ist für eine Nutzungsdauer von sieben (7) Jahren oder 10.000 Transfers (je nachdem, was früher eintritt) ausgelegt und geprüft – vorausgesetzt, die vorbeugende Wartung wird gemäß dem Abschnitt Pflege und vorbeugende Wartung auf Seite 25vorgenommen.

Das zeitliche Verhältnis zwischen der Anzahl der Transfers und der Anzahl von Jahren ist in der Tabelle veranschaulicht.

Transfers pro Tag	Jahre (10.000 Transfers)
4	7
6	4,5
8	3,5

WARNUNG

Der Hersteller übernimmt keine Garantie für die Sicherheit von Produkten oder Zubehörteilen, deren Nutzungsdauer abgelaufen ist. Verschleiß kann den Bruch eines Bauteils verursachen und die Gefahr hervorrufen, dass der Pflegebedürftige stürzt oder fällt.

Nach Ablauf der Hälfte der Nutzungsdauer und wenn die Nutzungsdauer vollständig abgelaufen ist, blinkt die rote Anzeigeleuchte am portablen Lifter.

Das Alter der Kassette, die Häufigkeit des Gebrauchs (Transfers pro Tag), das Gewicht der Pflegebedürftigen und die Wartungshäufigkeit sind Faktoren, die sich auf die Lebensdauer des Maxi Sky 440auswirken.

Als Transfer wird die Verlagerung eines Pflegebedürftigen von einer Stelle zu einer anderen bezeichnet. Ein Transferzyklus umfasst das Heben und Senken eines Pflegebedürftigen.

Die erwartete Nutzungsdauer von Stoffgurten und Liegegurten beträgt ca. zwei (2) Jahre ab dem Kaufdatum. Die angegebene Nutzungsdauer gilt nur dann, wenn die Gurte und Liegegurte in Übereinstimmung mit Zeitplan für die vorbeugende Wartung auf Seite 25 gereinigt, gewartet und inspiziert werden.

Die erwartete Lebensdauer von anderen Verbrauchsmaterialien, wie z. B. Akkus, Sicherungen, Leuchten, Gurten, Befestigungsbändern und Bändern, ist vom Grad der Pflege und dem Gebrauch der betreffenden Ausrüstung abhängig. Verbrauchsmaterial muss in Übereinstimmung mit der veröffentlichten Bedienungsanleitung und dem Zeitplan für die vorbeugende Wartung auf Seite 25 gewartet werden.

Verpackungsinhalte

Prüfen Sie nach Erhalt des Produkts die Vollständigkeit anhand der Packliste. Überprüfen Sie die Verpackung auf Schäden. Falls die Verpackung beschädigt aussieht oder geöffnet wurde, wenden Sie sich an das Transportunternehmen. Das Produkt darf NICHT verwendet werden.

Sichere Arbeitslast

Der Maxi Sky 440 ist für eine Höchstbelastung von 200 kg (440 lb) ausgelegt.

WARNUNG

Der Deckenlifter darf nur für Pflegebedürftige verwendet werden, deren Gewicht niedriger als die für den Deckenlifter angegebene höchste sichere Arbeitslast (SAL) ist. Versuchen Sie nie, ein Gewicht anzuheben, das über der niedrigsten Höchstbelastung liegt, die an folgenden Stellen angegeben ist:

- **dem Schienensystem**
- **dem Typenschild des Lifters mit Angaben zur „Höchstbelastung“**
- **den Zubehörartikeln**
- **am Gurt**

Wird eine dieser Komponenten überlastet, so könnte der Pflegebedürftige fallen und sich verletzen.

Wichtige Sicherheitsvorschriften

Grundsätzlich ist Folgendes sicherzustellen:

- Der portable Lifter wurde von einem Arjo-Mitarbeiter oder zugelassenen Auftragnehmer installiert.
- Dieses Produkt wird ausschließlich von qualifizierten Pflegepersonen verwendet.
- Das Schienensystem ist für eine Last ausgelegt, die der des portablen Lifters entspricht.

WARNUNG

Vor der Durchführung eines Transfers muss eine medizinische Fachkraft eine klinische Beurteilung der Eignung des Pflegebedürftigen für den Transfer vornehmen. Unter anderem kann es durch den Transfer zum Aufbau erheblichen Drucks auf den Körper des Pflegebedürftigen kommen. Wird ein Pflegebedürftiger transferiert, dessen Gesundheitszustand einen solchen Transfer nicht zulässt, so könnte sich der Zustand des Pflegebedürftigen verschlechtern.

- Besondere Vorkehrungen sind für Pflegebedürftige zu treffen, die an Elektroden, einem Katheter oder anderen Hilfsmitteln angeschlossen sind.
- Der Pflegebedürftige darf während des Transfers keinen Stößen und anderen Erschütterungen ausgesetzt sein.
- Der Gurt darf weder beschädigt noch abgenutzt oder ausgefranst sein.
- Die in diesem Handbuch erläuterten Hebeverfahren müssen befolgt werden.
- Alle Kontrollen sowie Sicherheitsvorrichtungen und -funktionen müssen gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch vorgenommen bzw. benutzt werden. Versuchen Sie niemals ein Bedienungselement des Lifters unter übermäßiger Kraftanwendung zu betätigen.
- Das Ladegerät darf nicht in einer Dusche oder in einem anderen Bereich mit hoher Luftfeuchtigkeit aufbewahrt werden.
- Die Gurt-Befestigungsbänder müssen in einem guten Zustand und ordnungsgemäß befestigt sein.
- Vor dem Gebrauch des Lifters muss die tägliche Wartung ausgeführt werden.
- Die Luftfeuchtigkeit im Lagerbereich des Lifters darf 93 % nicht übersteigen.

- Die Umgebungstemperatur bei der Lagerung des Deckenlifters muss zwischen –25 °C und 70 °C (–13°F bis 158 °F) liegen.

WARNUNG
Dieses Produkt enthält Kleinteile, die eingeatmet oder verschluckt werden könnten und dadurch ein Erstickungsrisiko für Kleinkinder darstellen.

WARNUNG
Arjo weist darauf hin, dass in Verbindung mit dem Gurtband, dem Handbedienungskabel und der Notaus-Zugschnur Strangulierungsgefahr besteht! Es sind die entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen zu treffen.

ACHTUNG
Alle Komponenten des Lifters sind sauber und trocken zu halten, um eine Störung des Hilfsmittels zu verhindern.

ACHTUNG
Der Kontakt der Handbedienung mit viel Wasser (oder anderen Flüssigkeiten) kann zu Fehlfunktionen des Hilfsmittels führen.

Vermeidung von Stromschlag

- Einen Lifter mit blanken Leitern oder einem beschädigten Netzkabel nicht berühren. In einem solchen Fall wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Arjo-Vertreter.
- Das Gerät bitte nicht Wasser oder Feuchtigkeit aussetzen.
- Auf dem Typenschild sind die Nennspannung und -frequenz des Lifters angegeben. Diese Werte sind in den einzelnen Ländern unterschiedlich. Nicht versuchen, den Lifter über eine Spannungsquelle zu betreiben, deren Bemessung nicht den angegebenen Nennwerten entspricht.
- Nicht versuchen, den Lifter, den Akku oder das Akkuladegerät selbst auseinander zu bauen, zu warten oder zu reparieren. Bitte wenden Sie sich bei Auftreten eines Defekts an einen Arjo-Vertreter vor Ort.
- Vor Gebrauch und Lagerung der Akkus und des Akkuladegeräts die entsprechenden die Anweisungen sorgfältig lesen.

Feuer- und Explosionsschutz

WARNUNG
Akkus nicht in direktem Sonnenlicht oder in der Nähe einer Wärmequelle lagern.

WARNUNG
Akkus oder Akkuladegerät keinen Flammen aussetzen. Sie könnten sich öffnen, und Chemikalien könnten austreten.

WARNUNG
Das Ladegerät nicht in Bereichen betreiben, in denen entzündliche Anästhesiegase vorhanden sind. Das Ladegerät könnte einen Funken erzeugen, was wiederum zu einer Explosion führen könnte.

- Die Akkupole nicht kurzschließen.
- Akkus nicht durch Verbrennen entsorgen.

Hinweise für die Sicherheit von Personal und Umgebung

- Wenn Haut oder Kleidung bei Rissen im Akkugehäuse in Kontakt mit Inhaltsstoffen gelangen, waschen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser.
- Bei einem Kontakt der Akkuinhaltsstoffe mit den Augen waschen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

- Das Einatmen der Dämpfe kann zu Atemwegsreizungen führen. Gehen Sie umgehend an die frische Luft und suchen Sie einen Arzt auf.
- Zum Recycling und zur Entsorgung der Akkus siehe Entsorgung nach Ende der Lebensdauer auf Seite 32.

Sicherheitshinweise für den Umgang mit Akkus und dem Akkuladegerät

WARNUNG

Es ist wichtig, die Hinweise zu beachten, um eine sichere Verwendung des Akkus zu gewährleisten und den Benutzer (Pflegebedürftigen/Pflegekraft) vor Verletzungen zu schützen.

Die Batterien für dieses Hilfsmittel sind aufladbare Akkus.

Nur Akkus verwenden, die für die Nutzung mit dem Hilfsmittel geeignet sind. In Zweifelsfällen Akku nicht benutzen. Stellen Sie sicher, dass der Akku zum Hilfsmittel gehört: Akkubeschilderung mit Technische Daten auf Seite 31 vergleichen. Wenn der Akkutyp nicht bestätigt werden kann, kontaktieren Sie Ihren Arjo-Vertreter.

- Das Akkuladegerät und dessen Netzstecker nicht mit Wasser in Kontakt kommen lassen.
- Akkus bzw. Ladegeräte niemals offenem Feuer aussetzen.

Aufgrund der Verletzungsgefahr dürfen Akkus NICHT gequetscht, durchbohrt, geöffnet, zerlegt oder in anderer Weise mechanisch bearbeitet werden.

Bei sichtbaren Schäden oder Verformungen am Akku diesen nicht mehr benutzen. Vor weiterer Verwendung den technischen Service benachrichtigen.

Zur ordnungsgemäßen Entsorgung und zum Recycling des Akkus ziehen Sie Technische Daten auf Seite 31 in diesem Dokument zu Rate.

- Den Akku nicht versehentlich fallen lassen.
- Ausschließlich das Ladegerät verwenden, das mit Lifter mitgeliefert wird.
- Akkus nur in gut belüfteten Räumen laden.
- Das Ladegerät weder abdecken noch Staub aussetzen.
- Das Ladegerät ist nur in trockener Umgebung und bei normaler relativer Luftfeuchtigkeit einzusetzen.
- Akkus nicht bei Temperaturen über 70 °C (158 °F) aufbewahren.

HINWEIS

Vor dem Erstgebrauch des Lifters müssen die Akkus mindestens 8 Stunden aufgeladen werden.

Am Produkt angebrachte Warnschilder

- Die am Akku angebrachten Schilder lesen und befolgen.
- Kontrollieren Sie regelmäßig alle an der Ausrüstung angebrachten Warn- und Vorsichtsschilder. Schwer lesbare Schilder müssen erneuert werden.

Hinweise zur Produktverwendung in der häuslichen Pflege/Homecare

WARNUNG

Das Produkt darf nicht von Kindern bedient werden. Verletzungsgefahr!

HINWEIS

Reinigungsmaßnahmen sollten unbedingt durchgeführt werden, wenn das Produkt einem Tier ausgesetzt wurde.

Tierhaare, die an beweglichen Teilen hängen bleiben, können die Leistung des Lifts beeinträchtigen.

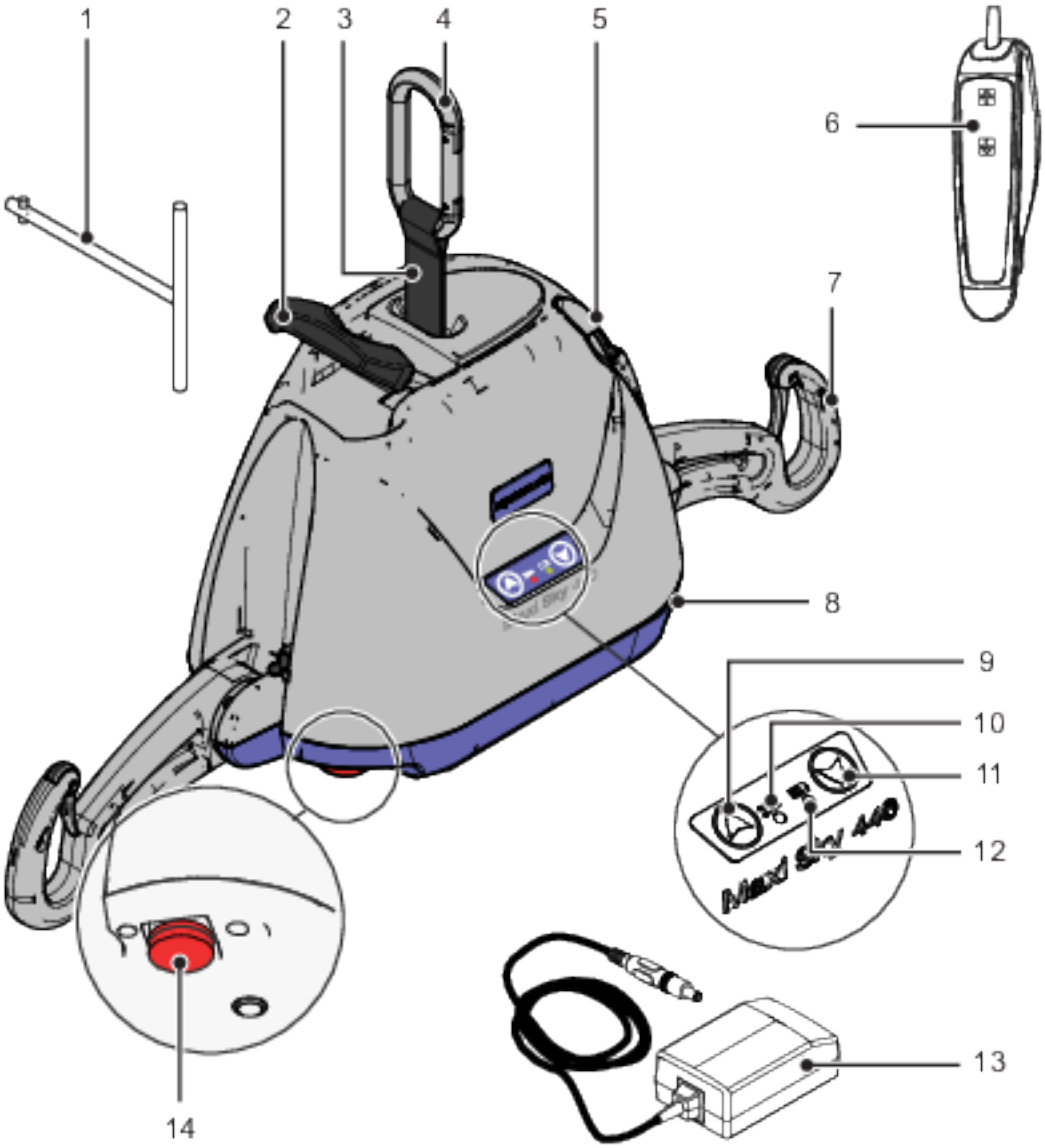
Anhang für andere Schienensysteme als KWIKtrak

Arjo hat diese Lifter-Kassette möglicherweise für die Verwendung mit einem anderen Schienensystem als KWIKtrak modifiziert. In diesem Fall muss dem Laufwagen der Anhang 001-14250-EN beigefügt sein. Dieses Dokument enthält wichtige Informationen zu den Beschränkungen des Schienensystems und die Beschreibungen bestimmter Teile.

WARNUNG

Bevor Sie den Maxi Sky 440 mit einem anderen Schienensystem als dem KWIKtrak verwenden, sollten Sie sicherstellen, dass Sie den mit dem angepassten Zubehörteil mitgelieferten Anhang gelesen und verstanden haben.

Teilebezeichnung

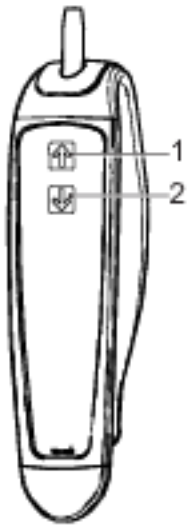


1. Notabsenkung
2. Umhängehaken
3. Befestigungsband
4. Karabinerhaken
5. Halter für Handbedienung
6. Handbedienung
7. Wartung
8. DC-Anschlussbuchse für Ladegerät
9. Auf-Taste
10. Wartungsanzeigeleuchte
11. Ab-Taste
12. Ladeanzeigeleuchte
13. Ladegerät (mit Hauptadapter)
14. Notausschalter (rot)

Produktbeschreibung

Handbedienung

Die Handbedienung wird verwendet, um den Deckenlifter zu steuern. Mit den Auf- und Ab-Tasten wird der Lifter angehoben bzw. abgesenkt.



1. Auf-Taste
2. Ab-Taste

Ladegerät

Der Deckenlifter ist mit einem Adapter-Ladegerät für die Wandsteckdose ausgestattet, das sich an die üblichen Netzsteckdosen des Landes, in dem der Lifter verkauft wird, anpassen lässt.

HINWEIS
Vermeiden Sie es, das Ladegerät so zu positionieren, dass der Zugang zur Steckdose eingeschränkt ist, wodurch das Trennen des Netzsteckers erschwert würde.

Anzeigen

Akkuladestand		
(Gelb)	Blinken	Akku wird geladen.
	Dauerleuchten	Akku ist geladen.
Wartung		
(rot)	Blinken (kein Signalton)	Wartung durch Ihre Regionalvertretung erforderlich.
	Dauerleuchten (mit Signalton)	Wartung überfällig. Beenden Sie den Gebrauch des Lifters und wenden Sie sich an Ihre lokale Vertretung zwecks Instandsetzung.

Notaus

Der Lifter kann jederzeit von der Spannungsversorgung getrennt werden – hierfür wird der rote pilzförmige Bedienknopf unter dem Lifter gedrückt. Zum Zurückstellen wird der Notausschalter in Pfeilrichtung (im Uhrzeigersinn) gedreht. Personen, die den Lifter zum ersten Mal bedienen, sollten den „Notausvorgang“ üben, bevor sie einen Pflegebedürftigen transferieren.

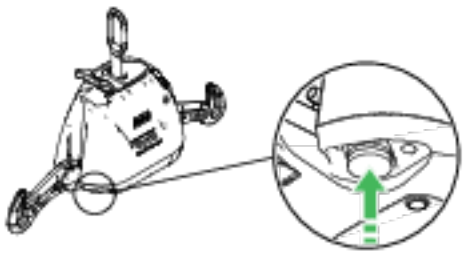
Notabsenkung

ACHTUNG
Die Notabsenkung darf nur in einem Notfall benutzt werden.

Der Deckenlifter ist mit einer speziellen Sicherheitsfunktion ausgestattet, die das Absenken des Lifters selbst bei einem Stromausfall ermöglicht.

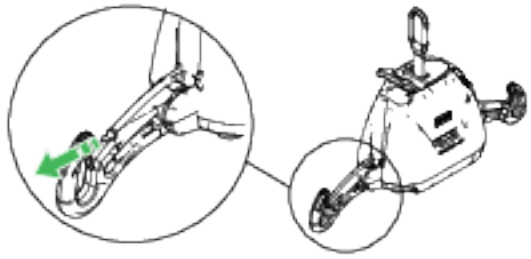
Die an der rechten Seite des Lifters (im Bereich der klappbaren Gurt-Aufhängung) befindliche Notabsenkung wird mithilfe eines Spezialwerkzeugs betätigt, das in die Notabsenkung eingesetzt wird. Das Werkzeug liegt diesem Handbuch bei.

1. Drücken Sie den roten Notausschalter unter dem Lifter. Bringen Sie den Lifter mit dem Pflegebedürftigen über das Bett bzw. über den Rollstuhl.

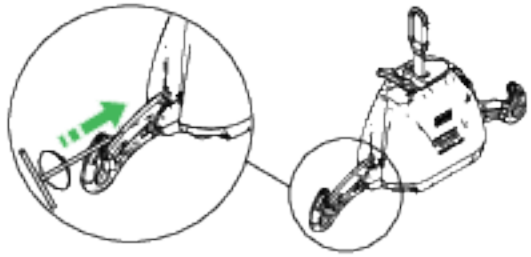


Fortsetzung auf der nächsten Seite

2. Entfernen Sie die Kunststoffkappe vom Einlass zur Notabsenkung.



3. Das Spezialwerkzeug in die Öffnung einsetzen. Zum Absenken des Pflegebedürftigen im Uhrzeigersinn drehen. Das Spezialwerkzeug dreht den Motor direkt, sodass der Pflegebedürftige langsam herabgelassen wird. Nachdem der Pflegebedürftige sicher auf ein Bett oder in einen Rollstuhl übernommen wurde, ziehen Sie das Spezialwerkzeug aus dem Lifter. Rufen Sie einen qualifizierten Techniker zur Wartung des Deckenlifters an.



Notbremse

Die Notbremse ist eine zusätzliche Sicherheitsfunktion, die in dem wenig wahrscheinlichen Fall, dass der Lifterantrieb oder -motor einmal ausfallen sollte, das Herunterfallen des Pflegebedürftigen automatisch verhindert.

WARNUNG

Wurde die Notbremse aufgrund eines Vorfalls betätigt, nicht versuchen, die Bremse zurückzustellen oder die Auf-Taste zu drücken. anderenfalls würde die Notbremse freigegeben und der Pflegebedürftige würde herunterfallen. Die Notabsenkung kann nicht verwendet werden.

WARNUNG

Nicht versuchen, einen portablen Lifter in Betrieb zu nehmen, wenn die Notbremse betätigt ist. Zum Senken des Pflegebedürftigen andere Hilfsmittel verwenden. Wenn Sie den Lifter mit Gewalt bewegen wollen, kann zum Sturz des Pflegebedürfitgen führen.

Die Notbremse ist nur für die einmalige Betätigung ausgelegt und kann deshalb nur einmal verwendet werden. Rufen Sie Ihren Arjo-Vertreter an, um die Einheit ersetzen zu lassen.

Akkuinformationen

Für eine sichere Handhabung und zur Verlängerung der Lebensdauer des Akkus müssen diese Anweisungen stets befolgt werden.

ACHTUNG

Ein Missachten dieser Anweisungen kann zu verkürzter Lebensdauer des Akkus führen.

Nur Akkus verwenden, die für die Nutzung mit dem Hilfsmittel geeignet und entsprechend gekennzeichnet sind. In Zweifelsfällen Akku nicht benutzen. Sicherstellen, dass der Akku zum Hilfsmittel gehört: Akkubeschilderung mit den technischen Daten in dieser Bedienungsanleitung vergleichen. Wenn der Akkutyp nicht bestätigt werden kann, kontaktieren Sie Ihren Arjo-Vertreter.

Die Akkulebensdauer hängt von vielen Faktoren ab. Dazu gehören: Häufigkeit des Gebrauchs, Häufigkeit des Aufladens, Betriebstemperatur, Lagerung und Lagerungsdauer.

Die Verwendung von Bleiakkus mit einem Ladezustand von weniger als 20 % kann den Akku schädigen und zu einer kürzeren Lebensdauer des Akkus führen.

Darauf achten, dass bei Bedarf ein Ersatzakku zur Verfügung steht. Bitten Sie die entsprechende Abteilung darum, einen Ersatzakku auf Lager zu halten.

Mit dem Deckenlifter werden Akkus geliefert, die etwa 10 bis 30 Transfers pro Akkuladung ermöglichen.

HINWEIS
Um die optimale Lebensdauer der Akkus zu erzielen, sollte der Lifter stets am Gleichstromeingang des Ladegeräts angeschlossen sein, wenn er nicht benutzt wird. Wenn die Akkuladekontrollanzeige einen Signalton abgibt, sollten die Akkus so bald wie möglich nachgeladen werden. Bevor der Lifter wiederverwendet wird, muss der Akku so lange aufgeladen werden, bis die Ladeanzeigeleuchte kontinuierlich gelb leuchtet. Dies verlängert die Lebensdauer.

HINWEIS
Arjo benutzt für seine Produkte verschlossene Bleiakkus. Bei diesen Akkus tritt kein Memory-Effekt auf. Deshalb sollten die Akkus vor dem Wiederaufladen nicht vollständig entladen werden.

Aufladen der Akkus

WARNUNG
Nicht versuchen, dass Ladegerät zu benutzen, wenn das Kabel beschädigt ist oder wenn der Lifter fallen gelassen oder beschädigt wurde. Das Netzkabel nicht übermäßig biegen und keine schweren Gegenstände darauf stellen, anderenfalls würde das Kabel beschädigt und könnte einen Brand oder Stromschlag verursachen.

1. Schließen Sie das Ladegerät an einer Wandsteckdose mit einer Ausgangsspannung zwischen 100 V AC und 240 V AC an.
2. Verbinden Sie den DC-Stecker des Ladegeräts mit der DC-Buchse des Deckenlifters.
3. Während der Akku geladen wird, blinkt die Anzeigelampe am Ladegerät gelb. Sind die Akkus vollständig aufgeladen, dauerleuchtet die Anzeigeleuchte. Der Lifter ist nun betriebsbereit.
4. Das vollständige Aufladen eines stark entladenen Akkus dauert etwa 2 Stunden.

HINWEIS
Der Lifter kann nicht die Energie des Ladegeräts für den Betrieb nutzen. Wenn Sie eine Funktion des Lifters versuchen zu aktivieren, während er im Ladegerät eingesteckt ist, wird keiner der Befehle aktiviert.

Wird der Lifter wieder benötigt, trennen Sie das Ladegerät vom Lifter.

Das Ladegerät kann auf unbegrenzte Zeit am Lifter angeschlossen bleiben, z.B. für das Laden über Nacht. Der Lifter kann auf unbestimmte Zeit am Ladegerät angeschlossen bleiben, ohne dass dadurch das Ladegerät oder die Akkus beschädigt werden.

Das vollständige Wiederaufladen von komplett entladenen Akkus kann 6-8 Stunden dauern. Deshalb sollten die Akkus nicht vollständig entladen werden und der Lifter sollte bei Nichtgebrauch am Ladegerät angeschlossen sein, um die Nachladezeit zu verkürzen.

HINWEIS
Wenn die Ladeanzeige beim Anschließen des Ladegeräts an die Gleichstrom-Anschlussbuchse des Ladegeräts nicht aufleuchtet oder blinkt, siehe Abschnitt Fehlerbehebung auf Seite 30.

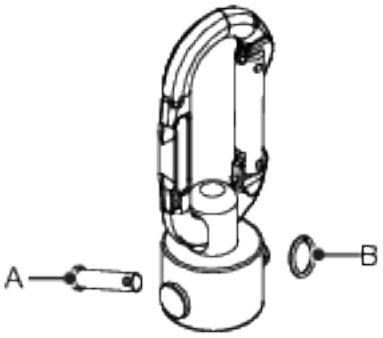
ACHTUNG
Es dürfen nur von Arjo zugelassene Akkus benutzt werden. Die Akkus sind speziell für Arjo-Ladesysteme ausgelegt. Das Verwenden von nicht zugelassenen Akkus kann eine schwerwiegende Beschädigung des Lifters und/oder des Ladegeräts zur Folge haben.

Drehadapter (optional)

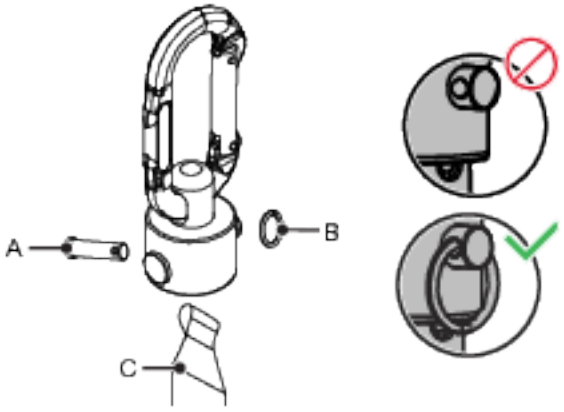
WARNUNG

Um Verletzungen zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Lastösenbolzen ordnungsgemäß mit einem Ringsplint gesichert ist.

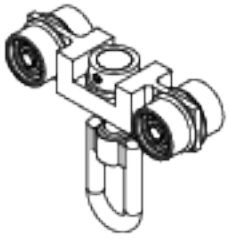
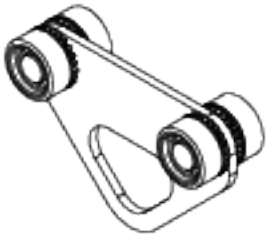
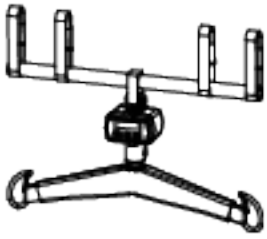
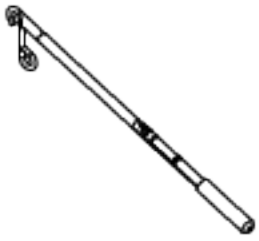
1. Entfernen Sie den Karabiner vom Befestigungsband.
2. Den Lastösenbolzen (A) und den Ringsplint (B) vom Drehadapter entfernen.



3. Befestigen Sie die Schlaufe des Befestigungsbands (C) mit dem Lastösenbolzen (A) am Drehadapter und sichern Sie diesen mit dem Ringsplint (B).



Zubehör

		
Drehbarer Laufwagen Der drehbare Laufwagen für mobile Deckenlifter wird verwendet, um den Lifter entlang des Schienensystems zu bewegen und eine Drehung um den Aufhängepunkt zu ermöglichen.	Laufwagen Laufwagen für mobile Deckenlifter. Wird verwendet, um den Lifter entlang des Schienensystems zu bewegen.	Waage Die korrekte Verwendung der Waage mit dem Waagenadapter entnehmen Sie der Bedienungsanleitung der Waage und der Bedienungsanleitung des Waagenadapters.
		
Tragetasche	Befestigungsbandverlängerung Die Verwendung der Befestigungsbandverlängerung entnehmen Sie der Bedienungsanleitung zur Befestigungsbandverlängerung.	Drehadapter Der Drehadapter wird verwendet, um die Drehung des Lifters um den Aufhängepunkt zu ermöglichen.
		
Einhängehilfe 24 Zoll und 36 Zoll Die Verwendung der Einhängehilfe Reacher entnehmen Sie der Bedienungsanleitung des Reacher.		

Bestellungen geben Sie bitte bei Ihrem Arjo-Vertreter auf.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

WARNUNG

Alle Laufwagen sind nicht mit allen Schienensystemen kompatibel. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arjo-Händler.

Anlegen des Gurts

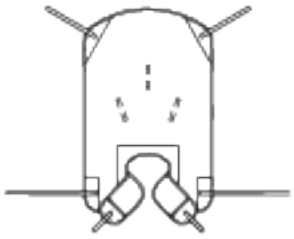
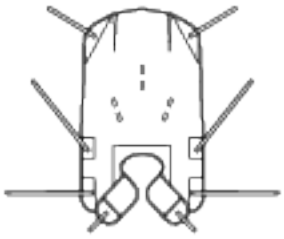
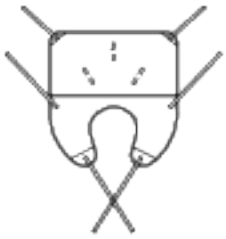
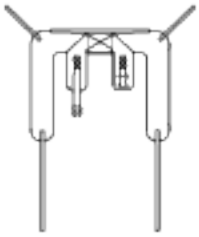
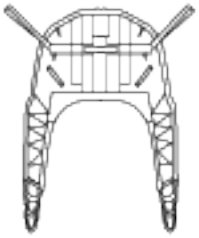
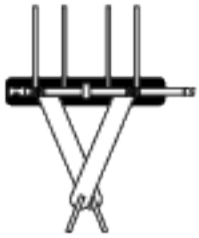
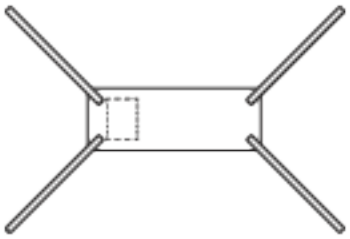
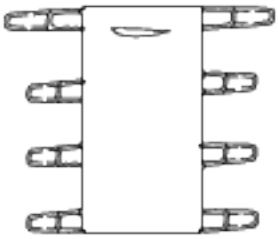
WARNUNG

Alle Schienenenden müssen entweder mit Endstoppern verschlossen oder mit anderen Schienenteilen verbunden sein. Vor Gebrauch davon überzeugen, dass alle Endstopper angebracht und gesichert sind. Eine fehlerhafte Montage dieser Einheit kann dazu führen, dass der Pflegebedürftige fällt und sich verletzt.

WARNUNG

Der Lifter darf niemals vom Pflegebedürftigen bedient werden. Im unwahrscheinlichen Falle einer Störung könnte der Pflegebedürftige in dem Gerät stecken bleiben.

Geeignete Gurte

		
Hammock (Hängematten-Gurt)	Hammock 6-Gurt	Quick-Fit-Gurt
		
Toilettengurt	Combi-Gurt	Gehgurt
		
Extremitätengurt	Positionierungsgurt	

Bestellungen geben Sie bitte bei Ihrem Arjo-Vertreter auf.

Gebrauch der Gurte

Die beiden Gurtaufhängungen an der Liftkassette sind für alle Arjo-Schlaufengurte ausgelegt.

Alle Gurte sind nach Größe farbig gekennzeichnet (entweder an der Gurteinfassung oder an den Befestigungsbändern):

- Blaugrün oder Grau - extra extra klein - XXS
- Braun oder Weiß - extra klein - XS
- Rot – Klein (Small) – S
- Gelb – Mittelgroß (Medium) – M
- Grün – Groß (Large) – L
- Blau – Besonders groß (Extra Large) – XL
- Terracotta – Extra extra groß – XXL

Arjo bietet für viele Gurte wahlweise eine Kopfstütze an, falls dies für einen entsprechenden Pflegebedürftigen erforderlich ist. Sondergrößen und ein spezielles Gurtsortiment sind als Zubehör erhältlich. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Arjo-Vertreter.

WARNUNG

Wenn Sie Einweg-Gurte von Arjo mit dem Maxi Sky 440 verwenden, lesen Sie vor der Verwendung stets die Anleitung zu den Arjo-Einweg-Gurten sowie diese Bedienungsanleitung.

Vor der Annäherung an den Pflegebedürftigen

- Die Pflegekräfte sollten dem Pflegebedürftigen stets mitteilen, was sie als nächstes tun werden.
- Halten Sie einen Gurt bereit, der in Ausführung und Größe für den Transfer mit dem Deckenlifter geeignet ist.
- Vor der Ausführung des Transfers ist es wichtig, den allgemeinen Zustand des Pflegebedürftigen zu bewerten. Beispielsweise ist für einen unruhigen Pflegebedürftigen ein spezieller Gurttyp erforderlich.

Positionieren des Pflegebedürftigen

Die Position des Pflegebedürftigen ist von den jeweils ausgewählten Gurtschlaufen abhängig. Es ist möglich, unterschiedliche Schlaufenkombinationen zu benutzen, um den Pflegebedürftigen in verschiedenen Positionen – von zurückgelehnt bis sitzend – zu heben und zu transferieren.

HINWEIS

Mehrschlaufige Gurte gestatten mehrere alternative Positionen.

Körperposition je nach Auswahl der Gurtschlaufen

 Schultern Beine	 Schultern	Beine	Hüften[a]
			
	1	2	2
	2	2	2
	3	2	2
	3	1	2

a. Hüftschlaufen nur am Modell THA6i

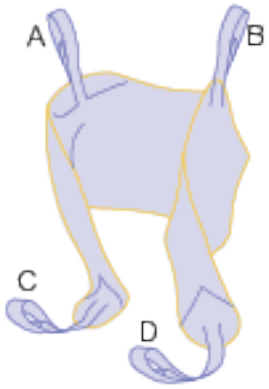
Befestigungsmethoden

Nachdem der Schlaufengurt dem Pflegebedürftigen angelegt wurde, kann der Gurt auf dreierlei Weise an der Aufhängung befestigt werden.

Bei allen drei im Anschluss beschriebenen Methoden ist es erforderlich, zuerst die Schulterschlaufen des Gurtes an beiden Seiten der Aufhängung einzuhängen.

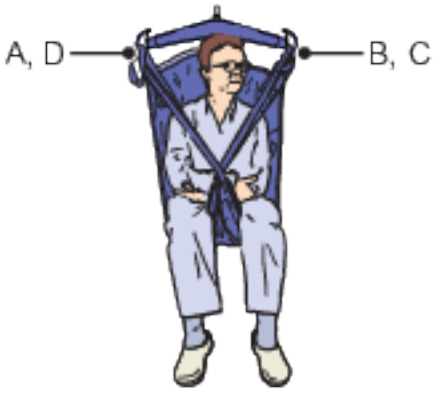
Befestigungspunkte

Die hier gezeigten Buchstabenbezeichnungen der Gurtaufnahmepunkte dienen nur zur besseren Veranschaulichung der unten stehenden Erläuterungen.



Methode 1 – über Kreuz

Beine geschlossen, Befestigungsbänder über Kreuz. Diese Methode wird für die meisten allgemeinen Transfers empfohlen.

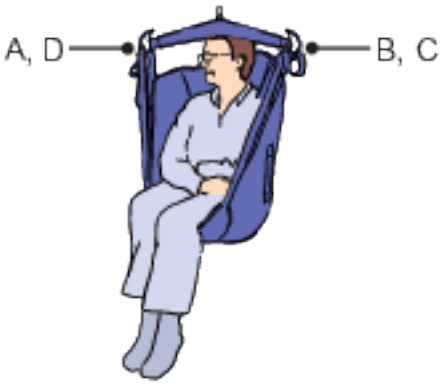


Methode 2 – Hängemattengurt

WARNUNG

Methode 2 ist für verwirrte, aggressive oder nicht berechenbare Pflegebedürftige eventuell nicht geeignet, weil sie nach vorn fallen und sich dabei verletzen könnten.

Brücke, Beine geschlossen. Diese Methode kann für einen beinamputierten Pflegebedürftigen eine bequeme Aufnahmevorrichtung sein. Sie eignet sich auch ideal für Pflegebedürftige mit Kontrakturen, bei denen es schwierig ist, die Befestigungsbänder zwischen die Beine zu führen.

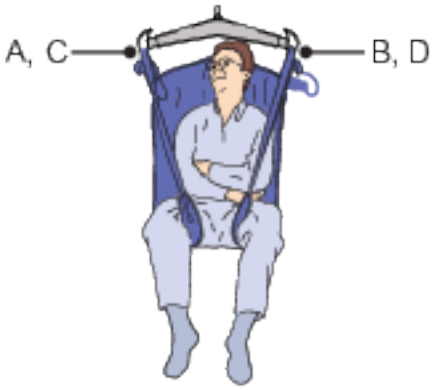


Methode 3– Abduktion

WARNUNG

Methode 3 ist für Pflegebedürftige ohne Oberkörperkontrolle eventuell nicht geeignet, da sie nach unten und dadurch fast aus dem Gurt heraus rutschen könnten.

Beine gespreizt, Befestigungsbänder nicht über Kreuz. Bei dieser Methode sind die Beine gespreizt, sodass diese sich für den Toilettengang und die Ausführung von Hygieneroutinen eignet.



Transfer von Pflegebedürftigen

(12 Schritte)

WARNUNG

Während des gesamten Transfers muss die Pflegekraft dem Pflegebedürftigen volle Aufmerksamkeit widmen. Für den unwahrscheinlichen Fall, dass das Hilfsmittel versagt, muss die Pflegekraft für ein Eingreifen bereit sein.

Bei einem Transfer verfahren Sie wie folgt:

1. Positionieren Sie den Pflegebedürftigen gemäß Abschnitt Befestigungsmethoden auf Seite 20 im Gurt.
2. Rollen Sie das Befestigungsband ab, indem Sie die Ab-Taste auf der Handbedienung drücken, während Sie das Befestigungsband mit der anderen Hand gespannt halten.

   HINWEIS
   Das Befestigungsband muss gespannt sein, damit es nach unten abgewickelt wird.

3. Befestigen Sie den Karabinerhaken am Laufwagen und führen Sie den Lifter über den Pflegebedürftigen.
4. Senken Sie den Lifter unter das Kinn des Pflegebedürftigen und klappen Sie die Aufhängung auf, bevor Sie die Gurt-Befestigungsbänder einhängen. (Dadurch wird bei einer Bewegung des Lifters vermieden, dass das Gesicht des Pflegebedürftigen mit dem Lifter in Berührung kommt).

   HINWEIS
   Wird der Pflegebedürftige in der Rückenlage aufgenommen, senken Sie das Befestigungsband in den Brustbereich, klappen die Aufhängungen herunter und hängen die Befestigungsbänder ein.

   HINWEIS
   An der Rückseite des Gurts sind Griffe angenäht, die es der Pflegekraft gestatten, den Pflegebedürftigen einfacher zu positionieren und die Sicherheit des Pflegebedürftigen zu erhöhen.

5. Vor dem Einhängen des Gurts müssen zunächst die Aufhängungen an beiden Seiten des Lifters heruntergeklappt werden. Führen Sie die Befestigungsbandschlaufe über die Aufhängung und ziehen Sie das Befestigungsband vorsichtig nach unten.

6.

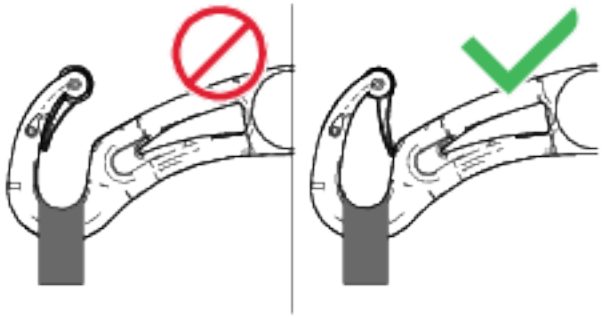
WARNUNG

Vor dem Anheben des Pflegebedürftigen:

- **Davon überzeugen, dass alle Befestigungsbänder an der Lifter-Aufhängung eingehängt sind.**
- **Sicherstellen, dass die Arme des Pflegebedürftigen nicht im Weg sind.**
- **Darauf achten, dass der Gurt nicht an Hindernissen (z.B. am Bremshebel des Rollstuhls oder am Stuhlarm) hängen bleibt.**

Sind die oben genannten Punkte nicht erfüllt, den Pflegebedürftigen sofort senken und das Problem beheben. All diese Situationen können zum Sturz/ Fall eines Pflegebedürftigen führen.

Die Sicherheitsverriegelung der Aufhängung dreht sich, so dass das Befestigungsband in die Haken gleitet. Nachdem die Sicherheitsverriegelung automatisch in die geschlossene Stellung zurückgekehrt ist, ist das Befestigungsband in der Aufhängung gesichert. Versuchen Sie nicht, einen Pflegebedürftigen zu transferieren, wenn die Sicherheitsverriegelung das selbständige Aushaken des Befestigungsbands nicht verhindert.



7. Zum Anheben des Pflegebedürftigen drücken Sie die Auf-Taste auf der Handbedienung.

8. Heben Sie den Pflegebedürftigen vor dem eigentlichen Transfer so weit an, bis sich sein Gesäß über den Rollstuhlarmen, dem Badewannenrand bzw. dem Bett befindet. Führen Sie die Beine des Pflegebedürftigen an möglichen Hindernissen vorbei.



9. Wenn der Pflegebedürftige am Zielpunkt des Transfers angekommen und zum Herablassen bereit ist, drücken Sie die Ab-Taste.

10.

WARNUNG

Halten Sie die Aufhängung des Deckenlifters mit einer Hand fest, solange sie sich in der Nähe des Pflegebedürftigen befindet, um das Kontaktrisiko zu vermeiden.

Nachdem der Pflegebedürftige richtig im Rollstuhl sitzt, haken Sie die Befestigungsbänder aus der Aufhängung aus und nehmen den Gurt vom Lifter herunter.

11. Schieben Sie den Lifter vom Pflegebedürftigen weg. Haken Sie den Lifter aus dem Laufwagen aus und rollen Sie mit der Handbedienung das Befestigungsband auf. Jetzt können Sie dem Pflegebedürftigen den Gurt abnehmen.

12. Wenn der Deckenlifter nicht mehr benötigt wird, schließen Sie ihn wieder am Ladegerät an.

Reinigung und Desinfektion

(3 Schritte)

Entfernen sichtbarer Rückstände

1. Verwenden Sie ein mit Wasser befeuchtetes Tuch. Entfernen Sie sichtbare Rückstände vom Deckenlifter. Führen Sie die Reinigung von oben nach unten durch.

Reinigung

ACHTUNG
Den Lifter nicht mit Wasser bespritzen, durchnässen oder in Wasser tauchen. Der Lifter ist ein elektrisches Hilfsmittel. Wasser kann Schäden an Ihrem Gerät verursachen.

HINWEIS
Lifter und Gurt sollten zwischen der Verwendung bei unterschiedlichen Pflegebedürftigen und/oder bei vermuteter Verunreinigung gereinigt werden.

Verwenden Sie ein feuchtes Tuch mit einer Mischung aus warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel. Es können auch Desinfektionstücher, die mit einer 70-prozentigen Isopropylalkohollösung imprägniert sind, benutzt werden.

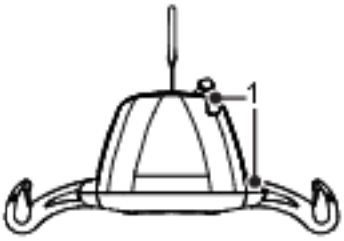
2. Wischen Sie das Gerät von oben nach unten gründlich ab und entfernen Sie dabei alle sichtbaren Rückstände. Um eine wirkungsvolle Desinfektion zu erzielen, muss die gesamte Oberfläche des Lifters kräftig mit den Desinfektionstüchern abgerieben werden. Benutzen Sie kein Phenol, Chlor oder andere Arten von Lösungsmitteln, welche die Oberfläche des Produkts angreifen oder Korrosion verursachen können.

HINWEIS
Achten Sie insbesondere auf die in Abschnitt Speziell zu reinigende Bereiche auf Seite 24 erwähnten Bereiche. Dort ist es am ehesten wahrscheinlich, dass Keime vorhanden sind. Verwenden Sie für diese Bereiche eine kleinere Bürste und/oder Wattetupfer.

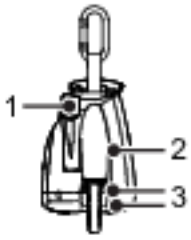
3. Spülen Sie sämtliche Rückstände des Reinigungsmittels mit sauberem Wasser ab. Wischen Sie mit einem trockenen Tuch nach.

Reinigen Sie die Innenseite der Schiene alle vier (4) Monate, um die Lauffähigkeit der Rollen des Laufwagens zu erhöhen. Setzen Sie hierfür ein feuchtes Tuch in die Schienenöffnung ein, und ziehen Sie es von einem Ende der Schiene zum anderen.

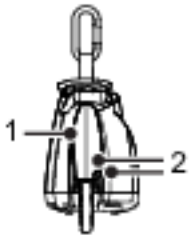
Speziell zu reinigende Bereiche



1. Kunststoffeinfassungsverbindung



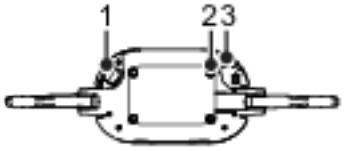
1. Kunststoff-Hohlraum
2. Handbedienungstasche
3. Einfassung Ecke



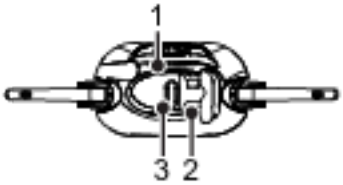
1. Kunststoff-Hohlraum
2. Einfassung Ecke



1. Einfassung Ecke
2. Produktetikett Ecke
3. Membran Ecke



1. E-Stopp-Aussparung
2. Gummidämpfer
3. Schraubenkanal



1. Einfassungsverbindung
2. Einfassung Ecke
3. Befestigungsbandöffnung

Pflege und vorbeugende Wartung

Da das Produkt einem normalen Verschleiß unterliegt, müssen folgende Maßnahmen wie angegeben durchgeführt werden. Somit wird sichergestellt, dass das Produkt der Herstellungsspezifikation entspricht.

WARNUNG

Zur Vermeidung von Fehlfunktionen, die zu Verletzungen führen können, sicherstellen, dass regelmäßige Kontrollen durchgeführt werden und der empfohlene Wartungszeitplan eingehalten wird. In einigen Fällen müssen je nach intensiver Nutzung des Produkts und Belastung durch aggressive Umgebungsbedingungen häufigere Kontrollen durchgeführt werden. Lokal gültige Vorschriften und Normen können über den empfohlenen Wartungsplan hinausgehen.

WARNUNG

Um Verletzungen zu vermeiden, führen Sie niemals Wartungsarbeiten durch, während das Produkt mit einem Pflegebedürftigen verwendet wird.

Alle Pflege- und Wartungstätigkeiten sind gemäß dem unten aufgeführten Zeitplan für die vorbeugende Wartung auszuführen.

Zeitplan für die vorbeugende Wartung

VOM PFLEGEPERSONAL UND DER EINRICHTUNG DURCHZUFÜHRENDE MAßNAHMEN/ KONTROLLEN					
Maßnahmen	**Vor dem ersten Gebrauch**	**Vor jedem Gebrauch**	**Alle 2 Monate**	**Alle 4 Monate**	**Jährlich**
Lifter					
Den Deckenlifter auf fehlende Systemteile und Risse im Gehäuse prüfen.	•	•			•
Gurtband überprüfen.		•	•		
Den Umhängehaken auf Beschädigung (erscheint lose oder sichtbare Risse) prüfen.		•			
Vergewissern Sie sich, dass der Akku geladen ist.		•			
Die am Befestigungsband befestigten klappbaren Gurtaufhängungen auf Risse und andere Beschädigungen kontrollieren.					•
Die Räder in der Schiene auf Beschädigung, Rost oder Risse prüfen. Bei Beschädigung ersetzen.					•

Fortsetzung auf der nächsten Seite

VOM PFLEGEPERSONAL UND DER EINRICHTUNG DURCHZUFÜHRENDE MAßNAHMEN/ KONTROLLEN					
Maßnahmen	**Vor dem ersten Gebrauch**	**Vor jedem Gebrauch**	**Alle 2 Monate**	**Alle 4 Monate**	**Jährlich**
Die Schiene reinigen.				•	
Maßnahmen, die ausschließlich durch Service-Fachpersonal durchzuführen sind					•
Gurt und Systemteile					
Alle Gurtaufhängungen auf Verschleiß kontrollieren.		•			
Das Gurtmaterial auf Verschleiß und Alterungserscheinungen prüfen.		•			
Die Gurt-Befestigungsbänder auf Verschleiß kontrollieren.		•			
Die Gurte auf Fehler oder lose Fäden in den Stichbereichen prüfen.		•			
Den Gurt gemäß Waschanleitung reinigen.	Bei Bedarf				
Die Funktionstüchtigkeit des Not-Aus-Schalters prüfen.				•	
Die Notabsenkung prüfen.				•	

Vor jedem Gebrauch

Vor jedem Gebrauch des Lifters sind folgende Tätigkeiten auszuführen:

- Den Lifter auf Beschädigung prüfen. Falls das Liftergehäuse nicht richtig ausgerichtet erscheint oder Risse bzw. andere Schäden am Lifter sichtbar sind oder Teile fehlen, darf der Lifter nicht benutzt werden. Wenden Sie sich an Ihren Arjo-Händler, um einen Termin für die Instandsetzung des Lifters zu vereinbaren.
- Das Befestigungsband auf sichtbare Zeichen von Abnutzung, Fransen, lose Fäden oder andere Schäden prüfen (siehe Prüfung des Liftbands auf Seite 27). Werden irgendwelche Schäden festgestellt, darf der Lifter nicht benutzt werden. Wenden Sie sich an Ihren Arjo-Händler vor Ort, um einen Termin für die Instandsetzung des Lifters zu vereinbaren.
- Die Akkus aufladen. Den Lifter stets am Ladegerät anschließen, wenn er nicht benutzt wird.
- Den Gurt auf Risse, ausgefranste Befestigungsbänder oder lose Stiche prüfen. Wird einer der genannten Schäden festgestellt, darf der Gurt nicht benutzt werden. Wenden Sie sich an Ihren Arjo-Händler vor Ort, um den Gurt erneuern oder reparieren zu lassen.
- Die klappbaren Aufhängungen auf Anzeichen von Rissen oder anderen Schäden prüfen. Vergewissern Sie sich, dass der Karabinerhaken oben am Befestigungsband ordnungsgemäß befestigt ist.

Prüfung des Liftbands

WARNUNG

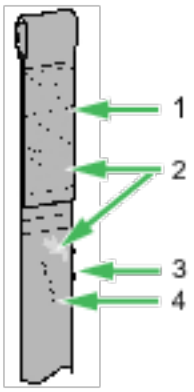
Werden die in dieser Anleitung beschriebenen Anzeichen von Verschleiß oder andere sichtbare Fehler festgestellt, muss das Befestigungsband von Fachpersonal inspiziert und gegebenenfalls erneuert werden.

Der Hersteller empfiehlt den Wechsel des Befestigungsbands mindestens alle zwei (2) Jahre oder alle 2850 Zyklen – je nachdem, was davon zuerst eintritt.

Wird der Lifter mit einem beschädigten Befestigungsband benutzt, so ist die Sicherheit des Pflegebedürftigen und der Pflegekraft stark gefährdet.

Ist das Befestigungsband beschädigt oder sind Anzeichen von Abnutzung oder Verfärbung erkennbar, kann die Belastungsfähigkeit des Bands rapide sinken. Dadurch kann das Band eine Gefahr für den Pflegebedürftigen und die Pflegekraft werden. Arjo empfiehlt die genaue Inspektion des Befestigungsbands alle zwei (2) Monate wie folgt:

1. Das Befestigungsband vollständig abrollen.
2. Auf Anzeichen von Verschleiß achten, wie z. B. lose Stiche in den Stichbereichen (1), wahrnehmbare Verfärbungen (2), Ausfransungen, Kantenverschleiß (3) oder Abnutzung in der Mitte (4).



Handhabung und Lagerung

Klappen Sie die Aufhängungen ein, um den Transport und die Lagerung des Lifters zu erleichtern.

Während des Transports des Lifters sind harte Stöße und andere Erschütterungen zu vermeiden.

Der Lifter sollte nicht für längere Zeit unbenutzt bleiben, ohne dass die Akkus nachgeladen werden.

HINWEIS
Arjo empfiehlt, die Akkus mindestens alle 2 Wochen wiederaufzuladen, selbst dann, wenn der Lifter nicht verwendet wird. Dadurch wird die Lebensdauer der Akkus verlängert.

Während der Lagerung oder des Transports des Deckenlifters muss dieser ausgeschaltet sein (Not-Aus-Schalter hineingedrückt).

Überprüfung der Stromquelle des Ladegeräts

Leuchtet die Betriebslampe nicht, wenn ein Akku richtig in den Deckenlifter eingesetzt ist, verfahren Sie wie folgt:

- Stellen Sie sicher, korrekt in die Wechselstrom-Steckdose eingesteckt ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Stecker des Ladegeräts richtig am Lifter angeschlossen ist.
- Prüfen Sie die Netzsteckdose.
- Sollte die gelbe Ladekontrollampe der Ladestation nicht aufleuchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Arjo-Regionalvertreter.

Auswechseln der Akkus

Erneuern Sie die Akkus, wenn die mögliche Anzahl der Transfers zwischen jedem Wiederaufladen deutlich verringert ist. Wenn Sie am Deckenlifter einen Signalton hören, beachten Sie die Anweisungen in Fehlerbehebung auf Seite 30, um festzustellen, ob ein Problem mit den Akkus vorliegt.

Für den Austausch von Akkus wenden Sie sich bitte an Ihren Arjo-Ansprechpartner.

ACHTUNG
Es dürfen nur von Arjo zugelassene Akkus benutzt werden. Die Akkus sind speziell für Arjo-Ladesysteme ausgelegt. Das Verwenden von nicht zugelassenen Akkus kann eine schwerwiegende Beschädigung des Lifters und/oder des Ladegeräts zur Folge haben.

Wartungsanforderungen

Der Deckenlifter ist mit einer elektronischen Überwachungsvorrichtung ausgestattet, die das Blinken einer roten Warnlampe auslöst, wenn eine Wartungsinspektion erforderlich ist. Regelmäßig durchgeführte Inspektionen gewährleisten die Funktionstüchtigkeit des Produkts sowie die Sicherheit der Pflegebedürftigen und Pflegekräfte.

Wenn diese rote Kontrollleuchte blinkt, wenden Sie sich bitte an Ihren Arjo-Regionalvertreter, um die erforderliche Wartungsinspektion zu vereinbaren.

Inspektion und Pflege der Gurte

Siehe Gurtanleitung.

Maßnahmen, die ausschließlich durch Service-Fachpersonal durchzuführen sind

WARNUNG

Um Verletzungen und/oder Sicherheitsmängel zu vermeiden, muss die Wartung in der erforderlichen Häufigkeit durch Service-Fachpersonal durchgeführt werden, das über die richtigen Werkzeuge und Ersatzteile verfügt und mit den Verfahren vertraut ist. Das Service-Fachpersonal muss nachweislich in der Wartung dieses Produkts geschult sein.

Das Produkt muss gemäß dem Wartungs- und Reparaturhandbuch gewartet werden. Die Pflichten der Pflegekraft/Einrichtung sollten auch während der jährlichen Wartung durchgeführt werden.

MAßNAHMEN, DIE AUSSCHLIEßLICH DURCH SERVICE-FACHPERSONAL DURCHZUFÜHREN SIND		
Aktivität	**Jährlich**	**Alle zwei Jahre**
Befestigungsband erneuern.		•
Die Schweißnähte am Rahmen prüfen, um Risse zu erkennen.	•	
Antrieb prüfen.	•	
Prüfen, dass alle Verbindungsteile richtig angebracht sind.	•	
Überprüfen, dass sich die Notbremse an der Trommel frei drehen lässt.	•	
Alle Notfall-Hilfsmittel auf Funktionstüchtigkeit prüfen.	•	
Belastungstest mit SWL (maximale Tragfähigkeit).	•	

WARNUNG

Nach der Wartung die Schienen-Endstopper wieder anbringen, falls sie zuvor entfernt wurden. Sie sind Teil der Sicherheitsfunktion. Werden diese nicht angebracht, kann der Laufwagen aus der Schiene fallen und der Pflegebedürftige dadurch zu Fall kommen.

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass der Laufwagen mit den Stoppern und dem Schienensystem kompatibel ist.

Fehlerbehebung

WARNUNG

Nicht versuchen, die Kassette des Deckenlifters zu öffnen. Dazu sind nur Service-Techniker befugt. Modifikationen am portablen Lifter dürfen nur von einem Service-Techniker vorgenommen werden, anderenfalls könnten schwere Verletzungen verursacht werden.

PROBLEMBESCHREIBUNG	AKTIVITÄT
Die rote Wartungskontrollleuchte blinkt.	Mit dem zuständigen Arjo-Vertreter einen Wartungstermin vereinbaren.
Der Lifter startet und stoppt wiederholt.	• Wird die sichere Arbeitslast (SAL) des Lifters überschritten, verhindert ein Überlastungsschutz des Motors den Betrieb des Lifters. • Niedriger Akkuladezustand. Die Akkus müssen ausgewechselt werden. Wenden Sie sich an Ihren Arjo-Händler vor Ort.
Der Lifter erzeugt während des Gebrauchs einen Signalton. Der Lifter hebt den Pflegebedürftigen nicht länger, kann ihn aber senken.	Niedriger Akkuladezustand. Die Akkus müssen nachgeladen werden.
Die gelbe Ladekontrollampe an der Liftkassette leuchtet nicht, wenn das Ladegerät am Lifter angeschlossen ist.	Prüfen, dass das Ladegerät an einer Netzsteckdose angeschlossen ist und dass an der Netzdose Spannung anliegt.
Der Lifter reagiert nicht, wenn die Tasten auf der Handbedienung gedrückt werden.	• Ist der Not-Aus-Schalter aktiviert, vorsichtig den Not-Aus-Schalter freigeben. • Davon überzeugen, dass die Tasten am Lifter funktionieren. Funktioniert die Ladestation, ist wahrscheinlich die Handbedienung defekt. Reagiert der Lifter nicht auf die Handbedienungseingabe, den Ladezustand der Akkus prüfen. • Davon überzeugen, dass die Handbedienung richtig am Lifter angeschlossen ist. Es ist möglich, dass der Stecker der Handbedienung ein wenig aus der Anschlussbuchse herausgezogen ist, obwohl es den Anschein hat, als ob er richtig eingesteckt wäre. Die Verbindung prüfen. • Ist der Betrieb des Lifters auch nach Ausführung der oben genannten Kontrollen nicht möglich, an den Arjo-Vertreter wenden.

Technische Daten

PRODUKTINFORMATIONEN	
Gesamtgewicht	6,5 kg (14,3 lb)
Hebekapazität (sichere Arbeitslast , SWL)	200 kg (440 lb)
Länge Befestigungsband	2200 mm (88 in)
Hubgeschwindigkeit	4,3 cm/s (1,7 Zoll/s)
Betriebskraft für die Bedienelemente	<5 N

ELEKTRISCHE SPEZIFIKATIONEN	
Einschaltdauer	Max. 10 %, 6 min/h, 1 Minute Dauerbetrieb
Bewertung	24 V DC, max. 10 A
A-bewerteter Schalldruckpegel	54 dBA (max.)
Medizinische Ausstattung	Schutzklasse BF vor Stromschlag nach IEC 60601-1

WARNUNG

Beim Betrieb von tragbaren Hochfrequenz(HF)-Kommunikationsgeräten (einschließlich Peripheriekomponenten wie Antennenkabel und externe Antennen) muss ein Abstand von mindestens 30 cm zu jedem Teil des Maxi Sky 440 eingehalten werden; das gilt auch für die vom Hersteller spezifizierten Kabel. Andernfalls kann es an diesem Gerät zu Funktionsbeeinträchtigungen kommen.

Für weitere Informationen siehe Elektromagnetische Verträglichkeit auf Seite 37.

AKKUS UND AKKULADEGERÄT	
Akkutyp	2 x wiederaufladbar 12 VDC
Akku-Kapazität	2,3 Ah
Schutzart – Handbedienung	IPX7
Schutzart – Deckenlifter	IP21
Schutzart des Lifters – Vermeidung von Stromschlag	Intern angetriebene Hilfsmittel
Nominale Eingangsleistung Akkuladegerät	100–240 V AC, 50–60 Hz, 500–700 mA
Nominale Ausgangsleistung Akkuladegerät	24 VDC, 1 A
Schutzklasse Akkuladegerät	Klasse 2, doppelt isoliert

BETRIEBS- UND LAGERBEDINGUNGEN	
Umgebungstemperaturbereich	Betrieb: 5 °C bis 40 °C (41 °F bis 104 °F) Lagerung: -25 °C bis 70 °C (-13 °F bis 158 °F)
Rel. Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 15 % bis 93 % (nicht kondensierend) Lagerung: 0 % bis 93 % (nicht kondensierend)
Atmosphärischer Druckbereich	Betrieb: 700 hPa bis 1060 hPa (max. 2000 m Meereshöhe) Lagerung: 500 hPa bis 1060 hPa

Fortsetzung auf der nächsten Seite

BETRIEBS- UND LAGERBEDINGUNGEN

WARNUNG

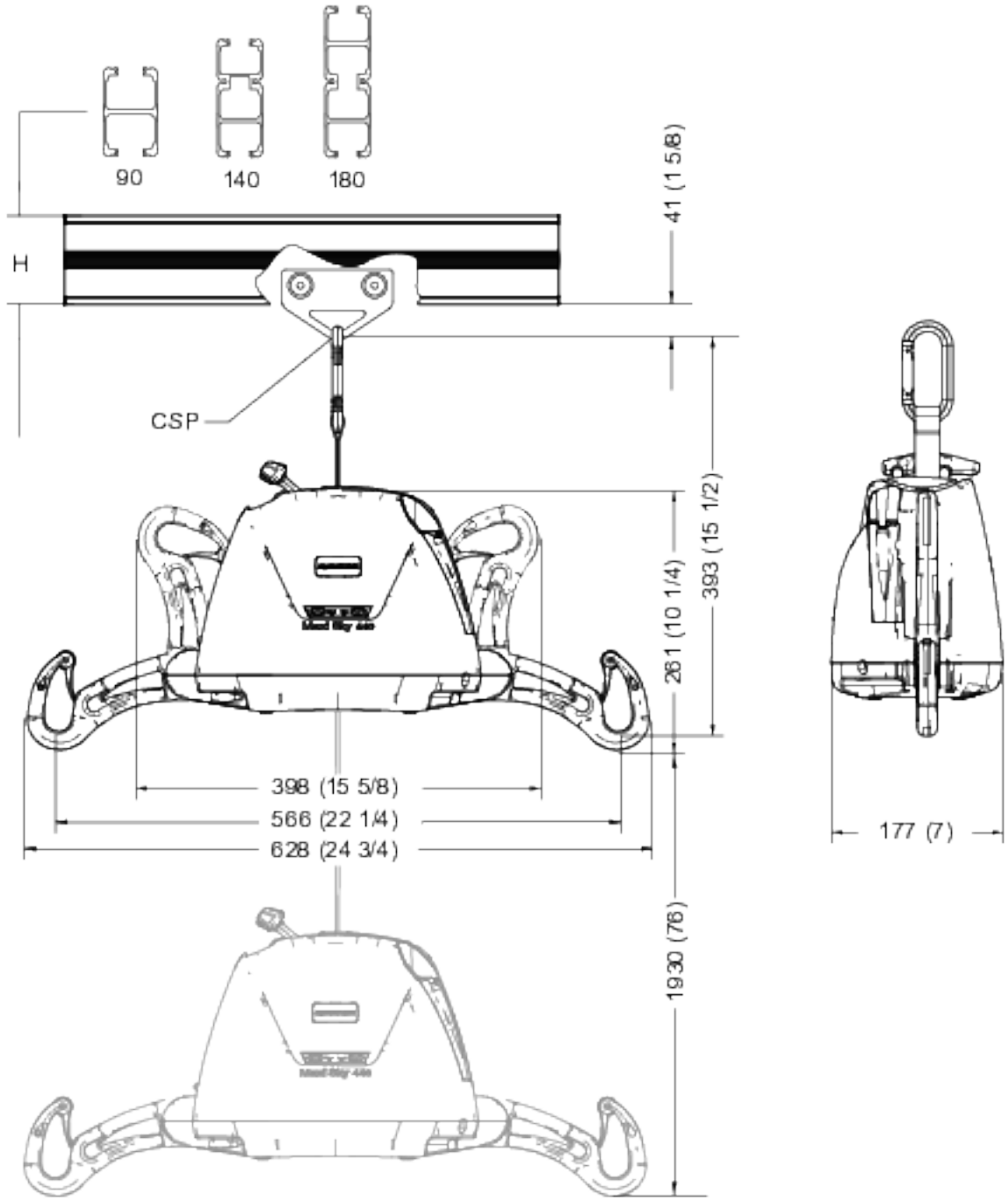
Dieses Produkt ist nicht zum Einsatz in Umgebungen geeignet, in denen entzündliche Mischungen von Anästhesiegasen mit Luft, Sauerstoff oder Stickstoffoxid vorhanden sind. Bei Gebrauch des Deckenlifters in einer solchen Atmosphäre besteht Explosionsgefahr. Durch Funkenbildung im Inneren des Deckenlifters könnte sich das Gas entzünden!

ENTSORGUNG NACH ENDE DER LEBENSDAUER

Akku	Geschlossener Bleiakku, wiederaufladbar, recyclingfähig. Alle Akkus im Produkt müssen separat recycelt werden. Die Akkus müssen gemäß nationalen oder lokalen Richtlinien entsorgt werden. Bei Nichtbefolgung könnten die Akkus auslaufen, explodieren und Verletzungen verursachen. Bei der Rückgabe von Batterien und Akkus müssen die Anschlusspole mit Klebeband o.ä. isoliert werden. Andernfalls könnte der Reststrom ein Feuer oder Explosionen verursachen.
Verpackung	Wellpappe, recyclingfähig. Schaumpolystyrol (EPS), wiederverwertbar.
Product	Komponenten, die hauptsächlich aus bestimmten Metallarten bestehen (mehr als 90 % aus Metall nach Gewicht), zum Beispiel Gurtaufhängungen, Schienen, Aufrechtstützen usw., sollten als Metall recycelt werden.
Elektrische und elektronische Komponenten	Liftersysteme mit elektrischen oder elektronischen Komponenten oder einem elektrischen Kabel sollten zerlegt und gemäß der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Richtlinie) oder gemäß nationalen oder lokalen Richtlinien recycelt werden.
Körpergurte	Gurte einschließlich Versteifungselementen/Stabilisatoren, Polsterungen und anderen Textilien, Polymer- oder Kunststoffmaterialien usw. sollten als brennbarer Abfall entsorgt werden.

Abmessungen

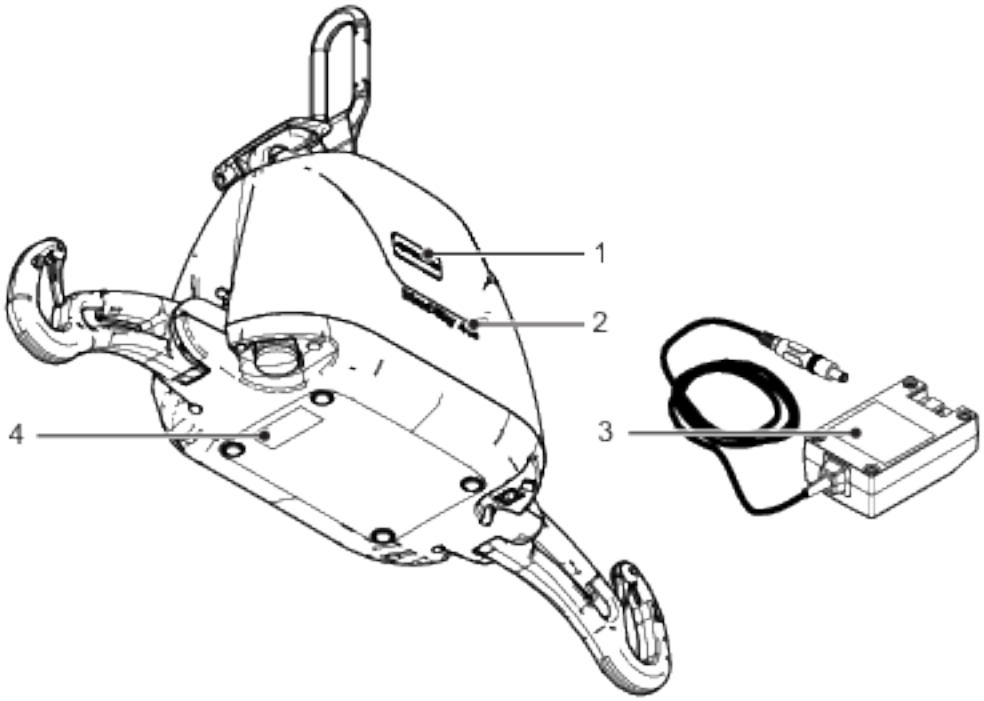
Abmessungen in mm (Zoll).



WARNUNG

Wenn ein anderes Schienensystem als KWIKtrak verwendet wird, den Anhang der Anleitung für den angepassten Laufwagen lesen.

Hinweisschilder



1. Arjo-Logo
2. Produktname
3. Typenschild Ladegerät
4. Etikett Seriennummer

ERKLÄRUNG DER SYMBOLE	
	Gebrauchsanweisung/Broschüre beachten – Bedienungsanleitung muss gelesen werden. Weißes Zeichen auf blauem Hintergrund.
CE	Die CE-Kennzeichnung weist auf die Übereinstimmung mit den harmonisierten Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaft hin. (Produkt ohne Waage)
c SP us	Zertifiziert von der Canadian Standards Association.
	Name und Adresse des Herstellers: Gibt ggf. auch das Herstellungsdatum an.
	Herstellungsdatum
MD	Weist darauf hin, dass das Produkt ein Medizinprodukt gemäß der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte ist.
UDI	Eindeutige Produktkennung
SN	Seriennummer
REF	Katalognummer

ERKLÄRUNG DER SYMBOLE	
	Elektro- und Elektronikkomponenten müssen gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EG (WEEE) getrennt recycelt werden.
	Recyclingfähig
	Anwendungsteil Typ BF: Schutz gegen elektrischen Schlag gemäß IEC 60601-1.
SWL	Sichere Arbeitslast
IP21	2: Geschützt gegen Zugang zu gefährlichen Teilen mit dem Finger. Schutz gegen feste Fremdkörper ab 12,5 mm Durchmesser. 1: Schutz gegen senkrecht fallende Wassertropfen.
IPX7	X: Der Schutz gegen das Eindringen von festen Fremdkörpern ist für dieses Produkt nicht festgelegt. 7: Schutz vor den Auswirkungen von zeitweiligem Eintauchen in Wasser.
	Gleichstrom
	Sicherheitswarnung. Wenn Sie diesen Hinweis nicht verstehen oder nicht beachten, können Sie dadurch sich oder andere gefährden. Gelbes Dreieck.
	Gibt an, was im Falle eines Ausfalls, unsicheren, gefährlichen oder Notsituationen zu tun ist. Schwarz-weiße Symbole über gelben Dreiecken.
	Sicherung
	Wechselspannung
	Elektrische Geräte der Klasse II.
	Nur zum Gebrauch innerhalb von Gebäuden
	Das Lademodul muss trocken gehalten werden
	Das Lademodul entspricht den Normen hinsichtlich der Produktsicherheit von Geräten und Materialien.
	Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Lademoduls, bevor Sie den Betrieb fortsetzen.
	Das Lademodul wurde vom slowenischen Institut für Qualität und Metrologie zertifiziert.
	Das Lademodul entspricht den ENEC-Vorgaben (European Norms Electrical Certification)
	Das Lademodul ist vom TÜV Rheinland zertifiziert.

GROßBRITANNIEN	
UK CA	Die britische Kennzeichnung gibt die Konformität mit den britischen Medizinproduktevorschriften 2002 (SI 2002 Nr. 618, in der jeweils gültigen Fassung) an.
	Verantwortliche Person & Importeur in Großbritannien: Arjo (UK) Ltd, ArjoHuntleigh House, Houghton Regis. LU5 5XF Für Nordirland (NI) gilt die CE-Kennzeichnung weiterhin, bis die geltenden Vorschriften geändert werden.

Elektromagnetische Verträglichkeit

Der Maxi Sky 440 wurde auf Regelkonformität mit den aktuellen regulatorischen Standards in Bezug auf seine Kapazität, elektromagnetische Störungen (EME) von externen Quellen zu blockieren, geprüft.

Dennoch können bestimmte Maßnahmen dazu beitragen, die elektromagnetischen Störungen zu verringern:

- Stellen Sie sicher, dass andere Hilfsmittel zur Patientenüberwachung und/oder auf Intensivstationen eingesetzte Hilfsmittel die anerkannten Emissionsstandards erfüllen.
- Sorgen Sie für den maximal möglichen Abstand zwischen elektrischen Hilfsmitteln. Leistungsstarke Hilfsmittel können EME erzeugen, welche die Arbeitsweise des Deckenlifters beeinträchtigt.

Weitere Informationen zur Handhabung der HF-Strahlung des Geräts finden Sie unter AMI TIR 18-1997 - Guidance on Electromagnetic Compatibility of Medical Devices for Clinical/Biomedical Engineers.

WARNUNG

Die Verwendung von Zubehör, Kabeln und anderen Teilen, die nicht vom Hersteller dieses Gerätes spezifiziert oder bereitgestellt wurden, kann zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen bzw. zu einer verminderten elektromagnetischen Störfestigkeit dieses Gerätes und unsachgemäßem Betrieb führen.

WARNUNG

Das Gerät kann Funkstörungen verursachen oder den Betrieb in der Nähe befindlicher Geräte stören. Möglicherweise müssen Maßnahmen wie eine Neuausrichtung, Änderung des Standortes des Geräts oder Abschirmung des Standortes ergriffen werden.

WARNUNG

Das Gerät sollte nicht neben, auf oder unter anderen Geräten verwendet werden, da dies zu Funktionsbeeinträchtigungen führen kann. Ist ein Betrieb neben, unter oder auf anderen Geräten erforderlich, sollten dieses und sämtliche übrige Geräte beobachtet werden, um ihren ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen.

Der Deckenlifter ist zur Verwendung in der nachstehend beschriebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder Nutzer des Deckenlifters muss dafür sorgen, dass er in einer solchen Umgebung genutzt wird.

LEITFADEN UND HERSTELLERERKLÄRUNG – ELEKTROMAGNETISCHE EMISSIONEN FÜR ALLE GERÄTE UND SYSTEME		
Emissionstest	**Compliance**	**Elektromagnetische Umgebung – Leitfaden**
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1 Klasse B	Das Gerät verwendet HF-Strahlung ausschließlich für interne Funktionen. Daher sind die HF-Emissionen sehr gering und werden wahrscheinlich keine Interferenzen mit benachbarten Elektrogeräten auslösen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

LEITFADEN UND HERSTELLERERKLÄRUNG – ELEKTROMAGNETISCHE EMISSIONEN FÜR ALLE GERÄTE UND SYSTEME		
Emissionstest	**Compliance**	**Elektromagnetische Umgebung – Leitfaden**
Leitungsgeführte Emissionen CISPR 11	Gruppe 1 Klasse B	Das Gerät ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen geeignet, einschließlich in Wohnhäusern und in solchen Einrichtungen, die unmittelbar an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Wohngebäude versorgt.
Harmonische Emissionen IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen/Flickeremissionen IEC 61000-3-3	Erfüllt	

LEITFADEN UND HERSTELLERERKLÄRUNG – ELEKTROMAGNETISCHE STÖRFESTIGKEIT FÜR ALLE GERÄTE UND SYSTEME			
Störfestigkeitstest	**IEC 60601 Testniveau**	**Konformitätsstufe**	**Elektromagnetische Umgebung – Leitfaden**
Elektrostatische Entladung (ESE) IEC 61000-4-2	±8 kV Kontakt ±2, 4, 8, 15 kV Luft	±8 kV Kontakt ±2, 4, 8, 15 kV Luft	Der Boden sollte aus Holz, Beton oder Keramikfliesen sein. Ist auf dem Fußboden ein synthetisches Material verlegt, sollte die relative Feuchtigkeit bei mindestens 30 % liegen.
Elektrische transiente Störgrößen/Burst IEC 61000-4-4	±2 kV, Wechselstromnetz ±1 kV, I/O-Port 100 kHz Wiederholfrequenz	±2 kV, Wechselstromnetz ±1 kV, I/O-Port 100 kHz Wiederholfrequenz	Die Qualität des Stromnetzes sollte der einer typischen gewerblichen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Überspannung IEC 61000-4-5	±2 kV, Wechselstromnetz, Leitung zu Erde ±1 kV, Wechselstromnetz, Leitung zu Leitung	±2 kV, Wechselstromnetz, Leitung zu Erde ±1 kV, Wechselstromnetz, Leitung zu Leitung	Die Qualität des Stromnetzes sollte der einer typischen gewerblichen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche in Stromversorgungs-Einspeiseleitungen IEC 61000-4-11	0 % U_T; 0,5 Zyklus Bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0 % U_T; 1 Zyklus und 70 % U_T; 25/30 Zyklen Einphasig: bei 0°	0 % U_T; 0,5 Zyklus Bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0 % U_T; 1 Zyklus und 70 % U_T; 25/30 Zyklen Einphasig: bei 0°	Die Qualität des Stromnetzes sollte der einer typischen gewerblichen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungskurzunterbrechungen in Stromversorgungs-Einspeiseleitungen IEC 61000-4-11	0 % U_T; 250/300 Zyklen	0 % U_T; 250/300 Zyklen	Die Qualität des Stromnetzes sollte der einer typischen gewerblichen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
HINWEIS: U_T ist die Wechselstromspannung vor der Anwendung der Teststufe.			

LEITFADEN UND HERSTELLERERKLÄRUNG – ELEKTROMAGNETISCHE STÖRFESTIGKEIT FÜR ALLE GERÄTE UND SYSTEME			
Störfestigkeitstest	**IEC 60601 Testniveau**	**Konformitätsstufe**	**Elektromagnetische Umgebung – Leitfaden**
Netzfrequenz (50/60 Hz) Magnetfeld IEC 61000-4-8	30 A/m 50/60 Hz	30 A/m 50/60 Hz	Magnetfelder bei Netzfrequenz sollten den typischen Werten, wie sie in der Geschäfts- oder Krankenhausumgebung vorzufinden sind, entsprechen.
Leitungsgeführte HF IEC61000-4-6	3 V außerhalb von ISM-Bändern zwischen 0,15 und 80 MHz 6 V innerhalb von ISM- und Amateurfunk-Bändern zwischen 0,15 und 80 MHz	3 V außerhalb von ISM-Bändern zwischen 0,15 und 80 MHz 6 V innerhalb von ISM- und Amateurfunk-Bändern zwischen 0,15 und 80 MHz	N. z.
Gestrahlte HF IEC 61000-4-3	10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz	10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz	N. z.
Gestrahlte Felder im Nahbereich von hochfrequenten drahtlosen Kommunikationsgeräten IEC 61000-4-3	380–390 MHz 27 V/m; PM 50 %; 18 Hz 430–470 MHz 28 V/m; (FM ±5 kHz, 1 kHz Sinus) PM 50 %; 18 Hz 800–960 MHz 28 V/m; PM 50 %; 18 Hz 1700–1990 MHz 28 V/m; PM 50 %; 217 Hz 2400–2570 MHz 28 V/m; PM 50 %; 217 Hz 5100–5800 MHz 9 V/m; PM 50 %; 217 Hz 704–787 MHz 9 V/m; PM 50 %; 217 Hz	380–390 MHz 27 V/m; PM 50 %; 18 Hz 430–470 MHz 28 V/m; (FM ±5 kHz, 1 kHz Sinus) PM 50 %; 18 Hz 800–960 MHz 28 V/m; PM 50 %; 18 Hz 1700–1990 MHz 28 V/m; PM 50 %; 217 Hz 2400–2570 MHz 28 V/m; PM 50 %; 217 Hz 5100–5800 MHz 9 V/m; PM 50 %; 217 Hz 704–787 MHz 9 V/m; PM 50 %; 217 Hz	N. z.

Absichtlich frei gelassen

Absichtlich frei gelassen

Absichtlich frei gelassen

AUSTRALIA
Arjo Australia Pty Ltd 4/2
Southridge St, Eastern Creek NSW 2766
Phone: 1800 072 040
E-mail: customerservice-au@arjo.com

BELGIQUE / BELGIË
Arjo Belgium
Evenbroekveld 16
9420 Erpe-Mere
Phone: +32 (0) 53 60 73 80
Fax: +32 (0) 53 60 73 81
E-mail: info.belgium@arjo.com

BRASIL
Arjo Brasil Equipamentos Médicos Ltda
Avenida Pitaiba, 352, Sala 18
Centro Comercial Jubran - Barueri/SP – Brazil
CEP: 06460-121
Phone: 55-11-3588-5088
E-mail: vendas.latam@arjo.com
E-mail: servicios.latam@arjo.com

CANADA
Arjo Canada Inc.
90 Matheson Boulevard West
Suite 350
CA-MISSISSAUGA, ON, L5R 3R3
Tel/Tél: +1 905 238 7880
Free: +1 (800) 665-4831
Fax: +1 (905) 238-7881
E-mail: info.canada@arjo.com

ČESKÁ REPUBLIKA
Arjo Czech Republic s.r.o.
Škrétova 490/12
120 00 Praha 2
Czech Republic
Phone No: +420225092307
E-mail: info.cz@arjo.com

DANMARK
Arjo A/S
Industriparken 21A
2750 BALLERUP, Denmark
Tel: +45 49 13 84 86
Fax: +45 49 13 84 87
E-mail: dk_kundeservice@arjo.com

DEUTSCHLAND
Arjo GmbH
Peter-Sander-Strasse 10
DE-55252 MAINZ-KASTEL
Tel: +49 (0) 6134 186 0
Fax: +49 (0) 6134 186 160
E-mail: info-de@arjo.com

ESPAÑA
ARJO IBERIA S.L.
Polígono Can Salvatella
c/ Cabanyes 1-7
08210 Barberà del Vallès
Barcelona - Spain
Teléfono 1: +34 900 921 850
Teléfono 2: +34 931 315 999

FRANCE
Arjo France
10 Rue Denis Papin
CS 62535
59652 VILLENEUVE D'ASCQ CEDEX
Tél: +33 (0) 3 20 28 13 13
Fax: +33 (0) 3 20 28 13 14
E-mail: info.france@arjo.com

HONG KONG
Arjo Hong Kong Limited
Room 411-414, 4/F, Manhattan Centre,
8 Kwai Cheong Road, Kwai Chung, N.T.,
HONG KONG
Tel: +852 2960 7600
Fax: +852 2960 1711

ITALIA
Arjo Italia S.p.A.
Via Giacomo Peroni 400-402
IT-00131 ROMA
Tel: +39 (0) 6 87426211
Fax: +39 (0) 6 87426222
E-mail: Italy.promo@arjo.com

MIDDLE EAST
Arjo Middle East FZ-LLC
Office 908, 9th Floor,
HQ Building,North Tower,
Dubai Science Park,
Al Barsha South
P.O Box 11488, Dubai,
United Arab Emirates
Direct +971 487 48053
Fax +971 487 48072
Email: Info.ME@arjo.com

NEDERLAND
Arjo Nederland BV
Biezenwei 21
4004 MB TIEL
Postbus 6116
4000 HC TIEL
Tel: +31 (0) 344 64 08 00
Fax: +31 (0) 344 64 08 85
E-mail: info.nl@arjo.com

NEW ZEALAND
Arjo Ltd
34 Vestey Drive
Mount Wellington
NZ-AUCKLAND 1060
Tel: +64 (0) 9 573 5344
Free Call: 0800 000 151
Fax: +64 (0) 9 573 5384
E-mail: nz.info@Arjo.com

NORGE
Arjo Norway AS
Olaf Helsets vei 5
N-0694 OSLO
Tel: +47 22 08 00 50
Faks: +47 22 08 00 51
E-mail: no.kundeservice@arjo.com

ÖSTERREICH
Arjo Austria GmbH
Lemböckgasse 49 / Stiege A / 4.OG
A-1230 Wien
Tel: +43 1 8 66 56
Fax: +43 1 866 56 7000

POLSKA
Arjo Polska Sp. z o.o.
ul. Ks Piotra Wawrzyniaka 2
PL-62-052 KOMORNIKI (Poznań)
Tel: +48 691 119 999
E-mail: arjo@arjo.com

PORTUGAL
Arjo em Portugal
MAQUET Portugal, Lda.
(Distribuidor Exclusivo)
Rua Poeta Bocage n.º 2 - 2G
PT-1600-233 Lisboa
Tel: +351 214 189 815
Fax: +351 214 177 413
E-mail: Portugal@arjo.com

SUISSE / SCHWEIZ
Arjo Switzerland AG
Zelglimatte 3 / Haus H
6260 Reiden
Switzerland
Tél/Tel: +41 (0) 61 337 97 77
Fax: +41 (0) 61 311 97 42

SUOMI
Arjo Scandinavia AB
Riihitontuntie 7 C
02200 Espoo
Finland
Puh: +358 9 6824 1260
E-mail: Asiakaspalvelu.finland@arjo.com

SVERIGE
Arjo International HQ
Hans Michelsensgatan 10
SE-211 20 MALMÖ
Tel: +46 (0) 10 494 7760
Fax: +46 (0) 10 494 7761
E-mail: kundservice@arjo.com

UNITED KINGDOM
Arjo UK and Ireland
Houghton Hall Park
Houghton Regis
UK-DUNSTABLE LU5 5XF
Tel: +44 (0) 1582 745 700
Fax: +44 (0) 1582 745 745
E-mail: sales.admin@arjo.com

USA
Arjo Inc.
2349 W Lake Street Suite 250
US-Addison, IL 60101
Tel: +1 (630) 307-2756
Free: +1 (800) 323-1245
Fax: +1 (630) 307 6195
E-mail: us.info@arjo.com

JAPAN
Arjo Japan K.K.
東京都港区虎ノ門三丁目 7 番 8 号
ランディック第 2 虎ノ門ビル 9 階
Tel: +81 (0)3-6435-6401
Fax: +81 (0)3-6435-6402
E-mail: info.japan@arjo.com
www.arjo.com

Address page Rev 35 • 2025-07

At Arjo, we believe that empowering movement within healthcare environments is essential to quality care. Our products and solutions are designed to promote a safe and dignified experience through patient handling, medical beds, personal hygiene, disinfection, diagnostics, and the prevention of pressure injuries and venous thromboembolism. With over 6500 people worldwide and 65 years caring for patients and healthcare professionals, we are committed to driving healthier outcomes for people facing mobility challenges.

Arjo Huntleigh AB
Hans Michelsensgatan 10
211 20 Malmö, Sweden
www.arjo.com